

Sehr geehrter Herr Präsident Putin

Stoppen Sie Ihre Spezialoperation im von Ihnen überfallenen Nachbarland, der Ukraine. Nehmen Sie als Erster als Zeichen der Entspannung und Deeskalation die weiße Fahne in die Hand und laden Sie alle Beteiligten zu Gesprächen nach Moskau oder Peking ein.

Geben Sie Ihrem russischen Volk die Möglichkeit zur Aussöhnung mit dem Brudervolk, mit den Verwandten und früheren Freunden. Kehren Sie zurück zu einer friedlichen Koexistenz in der Welt.

Sie regieren ein wunderschönes Land mit wunderbaren Menschen, die es nicht verdient haben als Feindbilder gesehen zu werden.

Sie sind so wie Ihr Nachbarland Belarus ein Teil Europas. Ich sehe Ihr Land und seine Bewohner nicht als Feindbilder.

Lösen Sie sich von Ihren Ängsten, dass die russische Föderation angegriffen wird, und werden Sie ein Präsident für das russische Volk, für Völkerverständigung und für wirtschaftlichen Aufschwung und Koexistenz mit friedlichen Mitteln.

Widerlegen Sie Ihre Rolle als Diktator und werden Sie ein Präsident, der die Rechte jeder Ihrer Mitbürger achtet und der auch andere Meinungen zulässt.

Sehen Sie sich als ein Staatsoberhaupt, das für seine Menschen im Land eintritt und deren Wohlergehen sieht und nicht Ihrer Jugend mit Kriegsdienst unnötigen Gefahren aussetzt und Ihrer Zukunft beraubt.

Ihre Regierung kann den Völkern der Russischen Föderation Respekt verschaffen. Sie allein haben alle Möglichkeiten mit dem Rest der Welt auf Augenhöhe zu verhandeln.

Friedensbewegte Menschen sehen in anderen Völkern keine Feindbilder, sondern Menschen, mit denen es sich lohnt in Kontakt zu treten, sich auszutauschen und ein friedliches Miteinander zu pflegen.

Sie müssen nicht mit Aggression andersdenkende überzeugen, Sie haben die Möglichkeit, dies auch mit Worten zu tun. Ihren Standpunkt und Ihre Anschauungen mit Überzeugungsarbeit zu vertreten. Sie können andere Meinungen auch überdenken und andere Wege als Repressalien suchen und glauben Sie mir, Sie werden sie auch finden. Es gehört zwar Mut dazu, aber den würde ich Ihnen ohne Zweifel zutrauen.

Sehen Sie sich die Bilder der Vergangenheit an. Es gibt genügend Beispiele in der Geschichte, in denen jene Menschen, die mit allen Mitteln uneingeschränkt herrschen wollten, letztendlich gescheitert sind.

Sie haben jetzt die nächsten Jahre als Präsident der Russischen Föderation die Möglichkeit hier eine Änderung für Ihr Volk schrittweise umzusetzen und für die Welt ein anderes Bild zu zeigen.

Ihre Mitmenschen, Ihr russisches Volk wird es Ihnen in der Geschichte danken.

Mit friedlichen Grüßen

DI Martin-Johannes Pecha
martin.pecha@web.de
Bündnispartner von <http://abfang.org/>
Partner des Österreichischen Friedensrat

DI Dr H. Peter Degischer
peter@degischer.at
Bündnispartner von <http://abfang.org/>